



**I**n dem gemeynen Zu vryhenachten, pletu mit  
 laßen zu der aderen auch keinen drauck ne  
 meyn Guts arins pletu eeung muhten  
 drincken, pletu essen und nit zu vil. D  
 das das felesen mit lester und mit jugeler  
 si din drauck gemenget zu der zyt. **z**  
**D**er Semer hat viij stunder tagz und na  
 rgtz von vnder der sonney zerfeyst der  
 wasserer. **z**  
**D**ie zerfey an diesen monet heiset der  
 wassertrug und ist in dem Semer vran  
 felt ist ein miter der fruchttrakt. danon deat  
 der monet wasser zu dem extrach das diegt  
 fruchttrakt die in dem baumen und in dem  
 gras sich hat verborgen vnder erndelheit und  
 gepflert werde. **D**er Semer heiset dreyer das  
 ist ein eymer vran als der eymer wasser zu  
 get vñ dem beunen also ist es vmb das extrach  
 das da vor male ist verdoret von des so  
 mees krafft das es sin naturlich krafft an  
 frucht wider omz luget von des monet  
 felt wegen vran als die hitz ist ein miter der  
 doree. also ist die felle ein miter der fruchte  
 und als der arbeit der dan dorstet bedurffe  
 des drauckes das ex dgt katz arbeit mag  
 in gleicher wise das extrach das vor male  
 extrachet von der frucht von dem eymer vran  
 an frucht bedurff gar wol wasser vran das  
 es ander werb geberer mag. **z**  
**I**n dem Semer pletu alle tag gütz arins vran  
 muhten drincken einz drinck und mit  
 roten diu lateberge sel sin dyaltery das pletu  
 muhten essen ob du wilt dyaltery vran  
 pletu in eyer selich, tade drincken keimz  
 drauck pletu zu argenie mit nemey. **D**in  
 drauck sel sin jugeler und Repintion jugel  
 ber Pfeffer megelin und semlich pegerie pletu

nicht  
 mon  
 vran  
 und p  
 vnder  
 und  
 ubee  
**F**ut le  
 Do de  
 Gaiu  
 Cat  
 vran g  
 drin  
 in der  
 mag  
 sin  
 dret  
 pfe  
 inam  
**D**er h  
 pünj  
 der p  
 ston  
**D**is  
 ist in  
 plyn  
 daz  
 fring  
 puen  
 als  
 gen  
 mon  
 daz  
 ist ein